I.N. 42197

Wien 29/12 95

Mein lieber Freund!

In den letzten 14 Tagen hat sich in meiner Familie ein trauriger Fall ereignet, der mich bisher von aller Privatcorrespondenz abhielt. Die Mutter meiner Frau ist nach einer kaum 6tägigen Krankheit am Herzschlage plötzlich verschieden — der Fall kam so unerwartet, daß die niederdonnernde Wirkung, welche derselbe auf Alle hervorgebracht, sehr begreiflich ist. Wollen Sie deshalb meine so lange aufgeschobene Rückäußerung auf Ihre letzten Zeilen nicht übelnehmen.

Daß ich von Waidhofen aus eine so interessante Neuigkeiten erfahren würde, wie die, daß Schreiber's vom Neujahr ab eine musikalische Zeitschrift erscheinen lassen werden, hätte ich mir wohl nicht träumen lassen. Ich habe über diesen Punkt auch nicht ein i-Tüpfchen in Erfahrung gebracht!

Sollte diese musikalische Nachricht Bestättigung finden, dann hätte ich danach

zu sein, daß Vater Schelle der würdige
und hochgelehrte Redacteur des neuen Unter-
nehmens sein wird. Jedenfalls ist der Firma,
wenn sie kommt, zu diesem Fang zu gra-
tuliren!!

Im Geschäfte, nämlich in dem Meinigen,
geht es seit einiger Zeit ziemlich lebhaft
her, was mich natürlich wieder in bessere
Stimmung versetzt! Ob und wie lange
die Besserung anhalten wird, dürfte noch
abzuwarten sein!

Ihr Document habe ich gleich
nach Eingang durch meinen Diener in der Spar-
Kassa deponiren lassen — Selbiges
befindet sich nach Ihrem Willen in meiner
Verwahrung und haben Sie nunmehr
46 fl gut bei mir!

— Baldigen Nachrichten von Ihnen
entgegensehend — einen Bericht über
die hiesigen mich ziemlich kalt lassenden Vorgän-
ge wollen Sie nicht erwarten — überdies
erfahren Sie ja Manches auch aus der Presse —
bleibe ich herzlichen Grußes

Ihr altergebenster Gotthard

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Z. I. U. 42197

№ 265

Reclamationsfrist: 6 Monate.

Aufgabs=Recepisse.

Ueber ein recommandirtes Schreiben unter der Adresse:

welches am heutigen Tage hierorts richtig aufgegeben worden ist.

Dafür ist bei der Aufgabe bezahlt worden:

k. k. Postamt.

An Franco= . . . . Gebühr . . . . fl. 15 kr. am 27/9 ten 187

„ Recommandations= . . . . — „ 10 „

Für ein Retour=Recepisse bezeichnet mit № — „ „

Zusammen . fl. 25 kr.

Der Empfänger hat an Porto zu entrichten. fl. kr.

Reclamirt am

D. S. 227.

WIENER STADTBI